

iF Design Foundation

2018: Neugründung: iF Design Foundation

2018: Neugründung: iF Design Foundation

Im April 2018 wurde die gemeinnützige iF Design Foundation gegründet. Ziel der Stiftung ist es, Design und dessen gesellschaftliche Bedeutung abseits von wirtschaftlichen Zwängen und Auflagen zu fördern. Die neugegründete Stiftung tritt die Nachfolge des Vereins iF Industrie Forum Design e. V. (iF e. V.) an, der von 1953 bis 2018 bestand. Die iF Design Foundation hat ihren Sitz in Hannover, Norddeutschland.

Geschichte von iF

Die Design Awards sowie das soziale Engagement des iF e. V. und der iF International Forum Design GmbH (iF GmbH) verhalfen der Marke iF zu einem hervorragenden internationalen Ruf. Darauf baut die neue iF Design Foundation auf, wobei sie aktiv eine noch vielseitigere Mission verfolgt.

Im Jahr 1953 schrieb der renommierte deutsche Produktdesigner Wilhelm Wagenfeld einen Artikel, der im ersten Jahrbuch der iF erschien. Der Artikel handelte von den Grundprinzipien des Designs mit besonderem Augenmerk auf dessen gesellschaftlicher Relevanz. 65 Jahre später bilden diese Grundprinzipien die Basis unserer neuen Stiftung.

Unsere Mission

Wir betrachten es als unsere Mission, wissenschaftliche Forschung und Lehre, Kultur, soziales Engagement, Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit zu fördern. Um dem nachzukommen, wird die iF Design Foundation sowohl ausgewählte Projekte finanziell unterstützen als auch eigene Projekte ins Leben rufen – abseits von wirtschaftlichen Zwängen und Auflagen. Wir werden interne Projekte, Konferenzen und vieles mehr initiieren und organisieren.

Außerdem wird die iF Design Foundation mit anderen Design-orientierten Stiftungen und gemeinnützigen Organisationen zusammenarbeiten, um Ressourcen zu bündeln und gemeinsame Projekte zu entwickeln und umzusetzen.

Die Ergebnisse dieser Aktivitäten werden dabei regelmäßig dokumentiert und veröffentlicht.

Stiftungsrat

Mitglieder des Stiftungsrats der iF Design Foundation sind:

Christoph Böninger (München) – Vorsitzender

Susanne Schmidhuber (SCHMIDHUBER/München) – Stellvertretende Vorsitzende

Professor Fritz Frenkler (f/p design GmbH/München)

Förderer

Um einen regelmäßigen und verbindlichen Dialog über zukünftige Engagements sicherzustellen, wird eine begrenzte Anzahl von Unternehmen als Förderer der Stiftung fungieren. Die jährlichen Spenden dieser Förderer werden auch dazu beitragen, den Einfluss der iF Design Foundation aufrechtzuerhalten und auszuweiten.

iF Design Foundation

Unsere Wirkungsfelder

1. Wissenschaftliche Forschung im Bereich Design

Wir fördern ...

- Forschung an deutschen und internationalen Universitäten zu wissenschaftlichen Themen wie Design und Ethik, Designtheorie, Designphilosophie, Bewertbarkeit von Design und weiteren gesellschaftlich relevanten Themen.
- wissenschaftliche Konferenzen im In- und Ausland, auch selbstorganisierte Konferenzen.
- Projekte und Vorhaben weiterer gemeinnütziger Organisationen mit Sitz in Deutschland.
- interkulturelle Forschung und Studien.
- die Veröffentlichung akademischer Forschung.

2. Kunst und Kultur

Wir fördern ...

- Projekte und Vorhaben weiterer gemeinnütziger Organisationen mit Sitz in Deutschland.
- Ausstellungen zur Designgeschichte im In- und Ausland, z. B. in Zusammenarbeit mit führenden Designmuseen und Universitäten wie der Bauhaus-Universität, der Hochschule für Gestaltung Ulm oder dem Designmuseum „Die Neue Sammlung“ in München.
- Ausstellungen und andere Veranstaltungen zum Thema Kunsthandwerk und Design.

3. Schulische und berufliche Bildung, einschließlich der Förderung von Studenten, insbesondere die Förderung des kreativen Nachwuchses

Wir fördern ...

- herausragende Designkonzepte internationaler Studenten, die eine besondere Auszeichnung der internationalen Jury des iF DESIGN TALENT AWARD erhalten haben. Das ermöglicht den Studenten, ihre Designkonzepte weiterzuentwickeln. Praktika im In- und Ausland sowie andere Formen der beruflichen Entwicklung können potenziell gefördert werden.
- Zusammenarbeit mit internationalen Designschulen und „Cumulus“, der führenden internationalen Vereinigung von Universitäten und Hochschulen für Kunst, Design und Medien. Studenten unterschiedlicher kultureller Herkunft evaluieren große soziale Probleme und definieren Lösungsansätze. Die besten Konzepte werden ausgewählt und in der weiteren Entwicklung und Verbreitung unterstützt.
- Debatten und Konferenzen, die sich mit dem Thema „Die Zukunft der Designlehre“ befassen.
- Studien zur Designausbildung in Deutschland im Vergleich zu internationalen Erfolgsmodellen.
- Stipendien für Studenten.
- gemeinnützige Institutionen mit Sitz in Deutschland – diese können sich für die Arbeit an geeigneten Themen bewerben und Fördermittel erhalten.
- Projekte und Vorhaben weiterer gemeinnütziger Organisationen mit Sitz in Deutschland.

4. Dialog über Natur und Landschaft

Wir fördern ...

- Vorträge und Konferenzen zur urbanen Entwicklung wie auch zur Stärkung des ländlichen Raums unter besonderer Berücksichtigung der Umwelt.
- die Entwicklung von Ideen und Konzepten zu Themen wie der Elektromobilität im Hinblick auf die CO₂-Reduktion oder vergleichbare Themen, die für den sozialen Fortschritt und die effiziente Nutzung von Ressourcen von Bedeutung sind.
- Projekte und Vorhaben weiterer gemeinnütziger Organisationen mit Sitz in Deutschland.